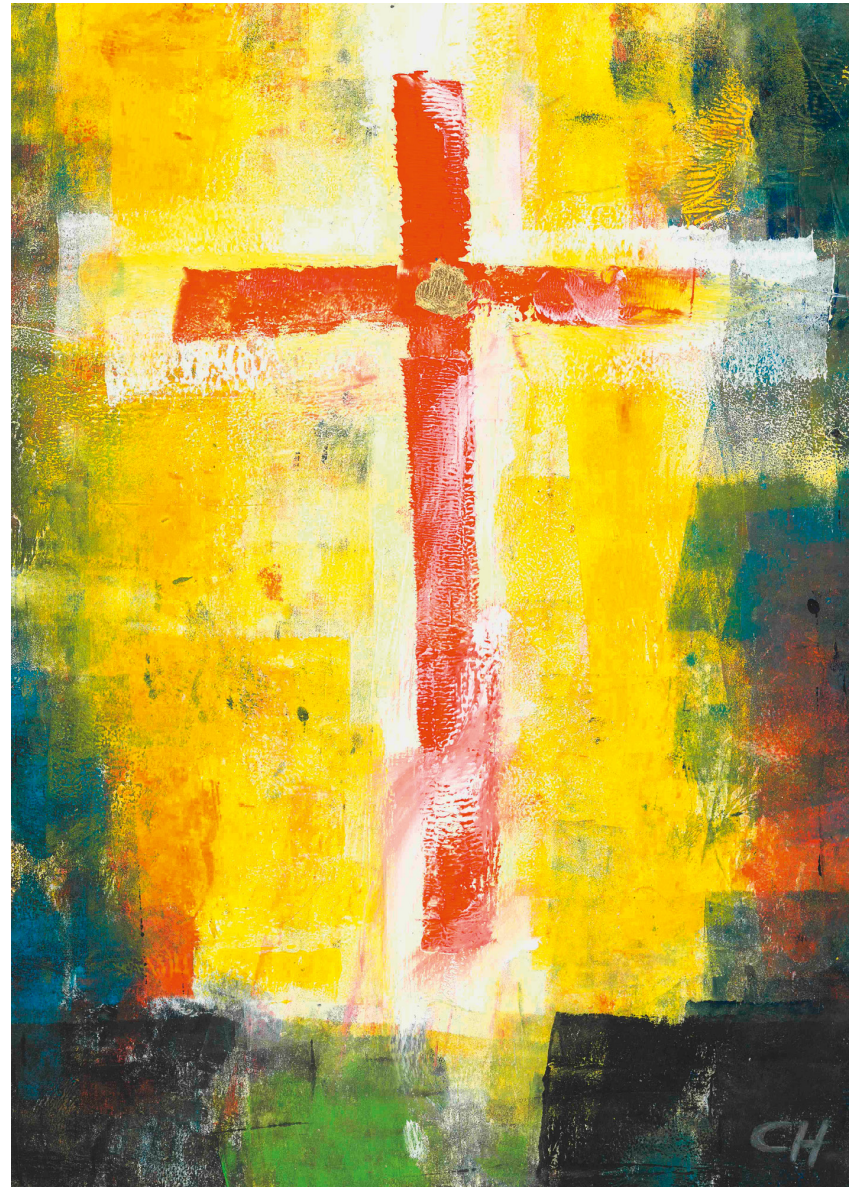


Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

St. Peter und Paul Unterschneidheim, St. Mauritius Zöbingen,
St. Martin Zipplingen, St. Vitus Nordhausen,
St. Nikolaus Geislingen, St. Andreas Unterwilflingen,
St. Bonifatius Wössingen, St. Nikolaus Sechtenhausen

23. März – 19. Mai 2024

3 / 2024



„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln“

Hoffnungsfest Ostern – Das hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer in dunklen Zeiten gesagt. Warum? Weil Ostern Hoffnung macht! An diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir: dass Jesus den Tod besiegt hat. Dass er auferstanden ist, von den Toten erweckt wurde, und uns damit Hoffnung gegeben hat – auf ewiges Leben.

Das Osterfest steht damit im krassen Gegensatz zu den 40 vorangegangenen Tagen der Fasten- und Bußzeit. 40 Tage – so lange fastete Jesus in der Wüste, fand sich selbst und Gott, bevor er sich aufmachte, seine Botschaft zu verkünden. 40 Tage für uns heute, um auf etwas zu verzichten und sich dadurch das eigene Leben wieder bewusst zu machen. Um über das eigene Leben nachzudenken – und über Gott.

Am Ende der Fastenzeit stehen der Gründonnerstag als Gedenktag von Jesu letztem Abendmahl mit seinen Jüngern und der Karfreitag, der Tag, an dem Jesus gekreuzigt wurde. In der Osternacht, der Nacht von Samstag auf Ostersonntag, wird dann die Auferweckung Jesu von den Toten gefeiert. Deswegen heißt es in der Osternacht im Exsultet, dem gesungenen Osterlob:

Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht:

„Die Nacht wird hell wie der Tag,

wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben.“

Der Glanz dieser heiligen Nacht

nimmt den Frevel hinweg, reinigt von Schuld,

gibt den Sündern die Unschuld,

den Trauernden Freude.

Weit vertreibt sie den Hass,

sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten.

Sie leuchte, bis der Morgenstern erscheint,

jener wahre Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht:

dein Sohn, unser Herr Jesus Christus,

der von den Toten erstand,

der den Menschen erstrahlt im österlichen Licht;

der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Halleluja – Ostern ist die perfekte Zeit zum Jubeln

Wer dieser Botschaft vertrauen kann, darf Hoffnung haben: für seine Lieben, für die Menschen in den Krisengebieten der Welt – und für sich selbst. Denn die Hoffnung, so zerbrechlich sie mitunter scheint, kann Kraft geben für eine Liebe, die Berge versetzen kann. Wer das weiß, der kann wirklich nicht verzweifeln. Stattdessen heißt es: sich unbändig freuen, einstimmen in das Halleluja, dass während der Fastenzeit nicht gesungen wurde, jetzt aber wieder in den Kirchen erklingt. „Halleluja“ ist ein hebräisches Wort: „Hallel“ ist der Jubel, „ja“ ist die Kurzform des Gottesnamens „Jahwe“. Halleluja heißt also: „Jubelt über Gott!“. Und das nicht nur an Ostern, sondern auch darüber hinaus, denn diese Zeit bietet so viel Grund zur Freude, dass ein paar Tage dafür nicht ausreichen.



In der Woche nach Ostern wird besonders intensiv gefeiert und geschlemmt, denn die Fastenzeit ist vorüber. Die Festwoche schließt mit dem „Weißen Sonntag“. Dieser trägt seinen Namen, weil in der Frühzeit der Kirche die in der Osternacht getauften Neuchristen die ganze Osterwoche hindurch bis zum nächsten Sonntag ihre weißen Taufgewänder trugen. Aber auch nach dem Weißen Sonntag wird weitergefeiert: sieben mal sieben Tage dauert die Zeit der Freude über Jesu Auferstehung – sie endet erst am 50. Tag, am Pfingstwochenende, das als Gründungsfest der Kirche gefeiert wird. An Pfingsten hat Jesu den Heiliger Geist über seinen Jüngern ausgegossen und sie ausgesandt, um zu verkünden, was er ihnen und allen Menschen nach seiner Auferstehung versprochen hat: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

(aus: <https://bistum-osnabrueck.de/hoffnungsfest-ostern>; Bild: iStockphoto.com, adl21)

***So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien
ein frohes und gesegnetes Osterfest!***

*Pfarrer Francesco Antonelli mit dem Team
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der Pastoral, der Seelsorge und dem Pfarrbüro
sowie unserer Kindergärten und Familienzentren*

Ostern – mit neuen Augen sehen

Ostern kann die Augen öffnen und ein neues Sehen lehren. Es geht um das Hinschauen anstelle des Wegschauens.

Johann Pock ist Professor für Pastoraltheologie und Homiletik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien und Redaktionsmitglied von feinschwarz.net.



Ostern hat so viele Facetten: Es geht um Leben und Tod, um den Frühlingsaufbruch nach dem Winter, um Neuanfang, um Schuld und Versöhnung, um Opfer und Rechtfertigung, um Hölle (Unterwelt), Engel, Erdbeben – und natürlich um die Auferstehung Jesu. Dramaturgisch alles, was man sich wünschen kann.

Und Ostern ist ein Fest, das alle Sinne anspricht: Den Geschmackssinn beim Kochen und später Verzehren der köstlichen Osterspeisen; den Geruchssinn bei den kirchlichen Feiern (mit dem Weihrauch, dem Kerzenduft) oder auch beim Gang durch die aufbrechende Natur. Das Gehör – beim kräftigen Gloria mit Glockenklang am Gründonnerstag und in der Osternacht, beim Rätschen, aber auch bei der bewussten Stille des Karsamstags. Der Tastsinn vielleicht am ehesten beim traditionellen „Eierpecken“... Und doch hat das Sehen nochmals eine spezielle Bedeutung – dieser möchte ich im Folgenden nachspüren.

Augen-Waschen

Es gibt eine spannende, alte Tradition, hergeleitet wohl vom Taufwasser der Osternacht und dessen heilender Wirkung, die ihm zugeschrieben wurde. Von Frankreich (oder dem benachbarten Piemont) wird der Brauch berichtet, dass am Morgen des Ostertages, wenn erstmals wieder die Glocken geläutet wurden, alle zum Dorfbrunnen gelaufen sind, um sich die Augen mit dem klaren Brunnenwasser zu waschen. Und es wird erzählt: Vermutlich haben viele gar nicht mehr gewusst, warum sie zum Brunnen laufen, aber sie sind einfach mit anderen mitgelaufen.

Ursprünglich war das Augenauswaschen mit einem Gebet verbunden: Man bat um neue Augen, gewissermaßen um Oster-Augen. Diese Tradition des Augenauswaschens gibt es mittlerweile an mehreren Orten im süddeutschen Raum. Diese sinnenhafte Tradition ist nicht nur deshalb spannend, weil sie Liturgie mit leibhaften Zeichen und Handlungen verbindet (und damit die Menschen ganzheitlicher anspricht – wie dies ja auch bei der Palmsegnung, bei der Osterspeisensegnung etc. erfahrbar ist). Sie hat auch tiefgehende biblische Wurzeln, die im Folgenden skizzenhaft benannt werden sollen.

Auferstehungserzählungen des Johannesevangeliums

Da ist zunächst die Szene im Johannesevangelium (Kap. 20): Maria von Magdala kommt frühmorgens zum Grab – und sie sieht: Das Grab ist leer. Sie holt die Jünger – Petrus, der draußen bleibt; und Johannes, der sich hineinbeugt, das leere Grab und die Leinenbinden sieht: „Er sah und glaubte.“ Sehen und glauben werden hier verbunden. Das Wort Marias allein war zu wenig – erst indem er mit eigenen Augen sieht, kommt der Glaube.

Maria bleibt weinend dort. Auch sie sieht hinein – und sieht etwas anderes: nämlich zwei Engel, die ihr das Geschehen deuten. Sie wendet sich um – und sieht den vermeintlichen Gärtner. Und auf seine Ansprache hin, „Maria“, wendet sich nochmals, ihm zu – und nun erkennt sie ihn. In all diesem Sehen ist immer auch Bewegung vermittelt: Das Hineinschauen ins Grab, das Sich-Umwenden, das Sich-Zuwenden. Und mit dieser Bewegung wird das Sehen zu einem Neu-Sehen, zu einer neuen Erkenntnis, zu einer Ein-Sicht in das Geschehen. Und was ist die Botschaft Marias an die Jünger: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Das heißt, die erste Auferstehungsbotschaft ist das Sehen des leeren Grabes – und das Sehen des Auferstandenen beim leeren Grab.

Spannend ist die Parallelerzählung dazu in Joh 20,19-31: Hier ist es Thomas, der nicht dabei ist, als die anderen Jünger Jesus sehen. Er will ihn auch sehen und begreifen, um zum Glauben zu kommen. Genauso wie Maria sagt er in der Begegnung mit Jesus: „Mein Herr und mein Gott“ – doch Jesus antwortet: „Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh 20,29) Es bleibt hier somit offen, was der Unterschied im Sehen von Maria und Thomas ist und was zu dieser unterschiedlichen Reaktion führt. Es gibt zumindest keinen Automatismus vom Sehen zum Glauben.

Das Erkennen der Emmausjünger bei Lukas

Eine etwas andere Facette des Sehens ergänzt Lukas (Lk 24) in der Begegnung der beiden Jünger mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus. In Lk 24,16 heißt es: „Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, sodass sie ihn nicht erkannten.“ Und erst beim Brotbrechen heißt es dann: „Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr.“ (Lk 24,31)

Lukas erzählt hier einen Weg von der Blindheit zum Sehen, vom Unverständnis zum Verständnis. Das Zum-Sehen-Kommen ist hier pädagogisch eingebettet in das Verstehen-Lernen all dessen, was Jesus gelehrt und getan hat. Er bringt hier das Paradigma von Katechese – einer Einführung in den Glauben, die nicht nur den Verstand anspricht, sondern das Herz öffnet und die Jünger:innen ein neues Sehen lehrt.

Die Ostererzählungen sind somit voll mit dem Motiv des Sehens, Sehen-lernens, des Erkennens und Glaubens. Zum Glauben kommen die Jünger daher nicht primär durch die Worte, die Jesus jahrelang zu ihnen gesagt hatte – sondern durch die Begegnungen mit ihm und durch das Zeugnis von jenen, die ihm begegnet sind, vornehmlich dabei die Frauen.

Hinschauen als österlicher Auftrag

Aus praktisch-theologischer Sicht ist für mich dabei spannend, wie sehr das Handlungsmoment eine Rolle spielt. Zum Glauben kommen wird hier dargestellt als Aktion und Interaktion. Den Hintergrund, gewissermaßen die Goldfolie, bildet das Handeln Gottes: Er hat Jesus auferweckt. Seine Liebe ist der Grund, dass es überhaupt Leben gibt. Er ist es, der den Menschen jene Steine aus dem Weg räumt, die sie sich durch eigene Schuld geschaffen haben.

Jesus hat seine Jünger:innen vor allem gelehrt, Hinzuschauen und nicht Wegzuschauen. Dann aber braucht es auch das Handeln der Menschen. Denn Gottes Liebe ist ein Angebot, das angenommen, aber auch verweigert werden kann. Dass Jesus sich in seiner Mission auf Menschen stützt, die nicht von vornherein von der großen Mehrheit als Botschafter:innen, als Verkündiger:innen anerkannt sind, zeigt ein Handeln, das nicht mit üblichen Machtansprüchen vorgeht, sondern die „Kraft aus der Schwachheit“ vorzieht; eines, das die Letzten zu Ersten macht.

Jesus legt sein ganzes Werk in die Hände von Fischern, Arbeiter:innen, Frauen. Ihnen hat er mit Wort und Leben versucht, die Augen zu öffnen für seine Botschaft. Und er hat sie vor allem gelehrt, Hinzuschauen und nicht Wegzuschauen.

Hinschauen, nicht Wegschauen

Das Hinschauen ist somit eine zentrale österliche Haltung, die wir vor allem auch von Maria von Magdala lernen können. Es ist einerseits ein Hinschauen, das ein Wahrnehmen einer Situation ist und den Blick nicht gleich abwendet vom Grab. Und es ist ein Hinschauen, das tiefer blickt; das im Gärtner Jesus erkennt; eines, das im leeren Grab Engel entdecken kann. Es ist kein neutrales Hinschauen mehr, sondern eines mit dem liebenden Herzen.

Ostern führt von der Fußwaschung des Abendmahls über das Mitgehen beim Kreuzweg, dem Aushalten der Grabesruhe hin zum Aufbrechen von Versteinerungen, von Verhärtungen des Lebens. Es führt vom kontemplativen Oster-Feiern hin zum aktiven Oster-Leben. Es führt von der Liturgie zur Diakonie. Sich die durch negative Erfahrungen oder irreführende Handlungen verklebten Augen am Taufwasser auswaschen.

Hinschauen, nicht Wegschauen, bedeutet für eine Kirche in unserer Zeit, die Augen nicht zu verschließen vor aktuellen Nöten. Es bedeutet, den Blick nicht bei den Unmöglichkeiten zu belassen, sondern die Möglichkeiten, die Aufbrüche zu entdecken. Es bedeutet, sich aber auch immer wieder neu des österlichen Blickes zu vergewissern, um nicht betriebsblind zu werden. Sich die durch negative Erfahrungen oder irreführende Handlungen verklebten Augen am Taufwasser auszuwischen – also an dem Wasser, das uns verbindet mit der Schöpfung, der Rettung am Schilfmeer, der Botschaft der Propheten, Priester und Könige aller Jahrhunderte und das uns selbst zu Priester:innen, Prophet:innen und König:innen heute macht.

Der eschatologische Blick

Und es ist schließlich ein Sehen, das hinter den Tod blicken kann, weil Jesus dieses Tor geöffnet hat. Es ermöglicht, im alten Leben das neue Leben zu sehen. Es eröffnet Hoffnung in der Hoffnungslosigkeit – und es ermöglicht erst, die Kraft zu haben, vor dem Schwierigen und Schrecklichen des Lebens die Augen nicht verschließen zu müssen. Klaus Hemmerle (1929 - 1994) Bischof von Aachen hat dies in einem Ostertext ausgedrückt:

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben sehen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Heilung.

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.

Und dazu wünsche ich uns
alle österliche Kraft und Frieden,
Licht, Hoffnung und Glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.

Unsere Osterkerzen aus der Abtei St. Erentraud in Kellenried

Unser Frühling ist da: JESUS CHRISTUS

Mag es noch so winterlich aussehen in der Welt, in der Kirche, im eigenen Leben – Gott ist jünger als alle. Ostern blüht uns die Fülle wahren, unendlichen Lebens. Da kann es in der Welt noch so aussehen, unser Frühling ist da: JESUS CHRISTUS. Mit ihm hat mitten in der Welt eine neue begonnen, und sie grünt und blüht, allen Rückschlägen zu Trotz.

Gotthard Fuchs



„Friede mit Euch“

lautet die Botschaft unserer diesjährigen Osterkerze, die wir wieder im Benediktinerinnen-Kloster St. Erentraud in Kellenried, nahe Ravensburg fertigen ließen. Seit nunmehr 12 Jahren schmücken die Motive der Kellenrieder Osterkerzen die Kirchen unserer Seelsorgeeinheit. In den ersten Jahren hatten zudem in unseren Pfarreien Geislingen und Unterwilflingen künstlerisch und in der Kerzen-Zierkunst begabte Personen die Motive in künstlerischer Freiheit übertragen.

Dasselbe gemeinsames Osterkerzenmotiv in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit soll zum Ausdruck bringen, dass wir, trotz Eigenständigkeit unserer Kirchengemeinden, miteinander in einer Seelsorge-EINHEIT miteinander verbunden sind. Die Osterkerze, als Symbol des anwesenden Christus, ist hierbei ein ausdrucksstarkes Zeichen; denn durch Christus sind wir miteinander als Christinnen und Christen verbunden und vereint: Wir untereinander in der Seelsorgeeinheit und darüber hinaus mit der Gemeinschaft der Benediktinerinnen in Kellenried und auch mit allen Christgläubigen weltweit.

Wir hoffen, dass Ihnen das diesjährige Motiv gefällt und rufen einander mit Christus zu: „Friede mit Euch“! Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest und die Gewissheit, dass Christus Sie in Ihrem Alltag das Jahr über begleitet.

Der Kellenrieder Klosterladen bietet eine reiche Auswahl künstlerisch gestalteter liturgischer Kerzen. Ob Osterkerzen, Tauf- und Kommunionkerzen, Hochzeitskerzen oder Kerzen zu Jubiläen oder besonderen Anlässen. Die Kellenrieder Kerzen mit 10 % Bienenwachs werden von Hand bemalt; jede einzelne ist ein Unikat. Ein kleines Video gibt Einblick in die Herstellung der Osterkerzen, die in der Kloster-Werkstatt entstehen:

<https://kerzenwerkstatt.abtei-kellenried.de>



Schwester

Maria Immaculata Kieninger OSB

geb. am 14. 11. 1929
in Aalen

Profess am 29. 09. 1956
in der Abtei St. Erentraud
in Kellenried

in ein neues Leben gerufen
am 28. 11. 2023

„Freut euch allezeit im Herrn.“
(Phil 4,4)

*Schwester Maria Immaculata hatte über ihr klösterliches Leben als Professspruch das Wort über die Freude aus dem Philipperbrief gestellt. Dazu schrieb sie einmal:
„Meinen Weg habe ich unter diesem Motto begonnen – es inspiriert mich bis heute.“*

Liebe Freunde und Freundinnen von St. Erentraud in Kellenried! Gott vollendete das Leben unserer lieben Schwester Maria Immaculata Kieninger OSB. Nach wenigen Tagen im Krankenhaus kündigte sich schon der baldige Abschied an, auf den sie dann bewusst und bereit zu lebte. Als Leiterin der Kerzenwerkstatt hat sie in vielen Jahren mit ihren Osterkerzen den Gott des Lichtes verkündet. Nun hat ER sie nach kurzer Krankheit hinübergerufen in sein ewiges Licht. Sie lebe in Christus! Der Gottesdienst mit Beerdigung auf dem Klosterfriedhof Kellenried fand am Samstag, 2. Dezember 2023 statt.



Gottesdienste und Termine

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

Sa. 23. März

- | | | |
|------------|-------|---|
| Zipplingen | 17.30 | Rosenkranzgebet |
| Wössingen | 18.30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Beginn mit Palmweihe vor der Kirche |

So. 24. März

Palmsonntag
Kollekte: für das Heilige Land

- | | | |
|--------------------|-------|---|
| Unterschneidheim | 10.30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Beginn mit Palmweihe vor dem Seniorenheim |
| Zöbingen – Pfarrk. | 8.30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Beginn mit Palmweihe am Missionskreuz |
| Zipplingen | 9.00 | Segnung des Osterbrunnens am Marktplatz
mit Palmweihe und Prozession zur Kirche Wort-
anschl. Gottes-Feier mit Kommunion |
| | | <i>Im Anschluss bieten Jugendliche Kuchen zum
Mitnehmen gegen eine Spende an. Der Erlös ist
für die Romwallfahrt bestimmt. Bitte bringen Sie
ein Transportbehältnis für Ihre Kuchenauswahl mit.</i> |
| | 18.00 | Kreuzwegandacht |
| Nordhausen | 8.30 | Eucharistiefeier
Beginn mit Palmweihe am Hofkreuz Uhl |
| Geislingen | 10.30 | Eucharistiefeier
Beginn mit Palmweihe am Hofkreuz Degginger |
| | 18.00 | Kreuzwegandacht am Kreuzberg
des kath. Landvolkes Nördlingen |
| Unterwilflingen | 10.30 | Eucharistiefeier
Beginn mit Palmweihe am der Aussegnungshalle |
| Sechtenhausen | 8.30 | Eucharistiefeier
Beginn mit Palmweihe am Dorfplatz |

Di. 26. März

- Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranzgebet**
- 17.30 **Eucharistiefeier**
mit Betrachtung einzelner Kreuzwegstationen
- Nordhausen 18.30 **Kreuzwegandacht**

Mi. 27. März

- Unterschneidheim 14.30 **Eucharistiefeier**
Im Seniorenheim Sonnengarten

Do. 28. März

Gründonnerstag
Kollekte: Ministranten-Rom-Wallfahrt der SE

In diesem Jahr feiern wir die Feier des letzten Abendmahls gemeinsam in der Seelsorgeeinheit in unserer Kirche in Zipplingen und laden Gläubige aus allen acht Kirchengemeinden ein, mit uns gemeinsam zu feiern!

- Zipplingen ab 18.30 **Postkarten-Aktion der Rom-Wallfahrenden**
Für eine Spende von 5 € können Sie Ihre Adresse aufschreiben und bekommen im August eine schöne Ansichtskarte von der Ministranten-Wallfahrt aus Rom zugesandt.

- 19.00 **Feier des letzten Abendmahls**
anschl. **Ölbergandacht**



Fr. 29. März

Karfreitag

Unterschneidheim	16.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi mit dem Gemischten Kirchenchor
Zöbingen – Pfarrk.	10.00	Kreuzweg für Kinder
	16.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi mit dem Kirchenchor
Zipplingen	14.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	18.00	Rosenkranzgebet
Nordhausen	9.00	Ökumenischer Jugendkreuzweg gestaltet von der Musikgruppe Neraja
	16.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Geislingen	14.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Unterwilflingen	9.30	Kreuzweg für Kinder
	14.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Wössingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>heute kein Gottesdienst</i>



Sa. 30. März

Karsamstag
Kollekte: Kirchengemeinde

Zöbingen – Pfarrk. 10.00 **„Wachen in der Stille“** –
eine Andacht am Heiligen Grab

*Wir laden alle Gläubigen der Seelsorgeeinheit ein,
gemeinsam am Heiligen Grab in der Pfarrkirche
in Zöbingen gemeinsam diese Andacht zu beten.*



*In allen Oster-Gottesdiensten werden heute
mitgebrachte Speisekörbe gesegnet!*

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Feier der Osternacht**
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Zipplingen 18.00 **Feier der Osternacht für Kinder**
mit Kommunionfeier

Nordhausen 20.00 **Feier der Osternacht**
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Geislingen 18.00 **Feier der Osternacht für Kinder**
mit Kommunionfeier

Unterwilflingen 20.00 **Feier der Osternacht**
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Wössingen *heute kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *heute kein Gottesdienst*

*Beginn der Sommerzeit
Heute Nacht die Uhren eine Stunde vorstellen!*

So. 31. März

Ostersonntag

Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte

In allen Gottesdiensten werden heute mitgebrachte Speisekörbe gesegnet!

Unterschneidheim	6.00	Feier der Osternacht mit dem Kirchenchor der Männer Beginn am Osterfeuer vor der Kirche anschl. Kaffee und Zopf am Pfarrhaus
	11.45	Tauffeier von Leni Senz
Zöbingen – Pfarrk	8.30	Rosenkranzgebet
	9.00	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
Zipplingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Nordhausen	10.30	Eucharistiefeier
Geislingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Unterwilflingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit dem Kirchenchor
Wössingen	10.30	Eucharistiefeier
Sechtenhausen	9.00	Eucharistiefeier



Gottesdienste und Termine

Mo. 1. April

Ostermontag

Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte

In allen Gottesdiensten werden heute mitgebrachte Speisekörbe gesegnet!

Unterschneidheim 10.30 **Familiengottesdienst** ohne Kommunionfeier
mit Ostereiersuche im Pfarr-Garten

11.45 **Tauffeier** von Anna Wagner

Zöbingen – Pfarrk. *heute kein Gottesdienst*

Zipplingen 18.00 **Andacht** „Auf dem Weg nach Emmaus“

Nordhausen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Geislingen 10.30 **Eucharistiefeier**

Unterwilflingen 9.00 **Eucharistiefeier**

Wössingen *heute kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *heute kein Gottesdienst*

Di. 2. April

Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranzgebet**

Do. 4. April

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**

Sa. 6. April

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

So. 7. April

**Zweiter Sonntag der Osterzeit
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zöbingen – Pfarrk	8.30	Rosenkranzgebet
	9.00	Eucharistiefeier
Zipplingen	10.30	Eucharistiefeier
Nordhausen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Unterwilflingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Wössingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>heute kein Gottesdienst</i>

Di. 9. April

Unterschneidheim	17.00	Rosenkranzgebet
Zöbingen – Pfarrk.	17.30	Eucharistiefeier

Mi. 10. April

Unterwilflingen	14.30	Krankensalbungs-Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus anschl. Kaffee und Kuchen
-----------------	-------	--



Gottesdienste und Termine

Do. 11. April

Unterschneidheim	17.00	Friedensgebet
Zöbingen	18.00	Friedensgebet
Nordhausen	18.30	Eucharistiefeier

Sa. 13. April

Zipplingen	17.30	Rosenkranzgebet
Nordhausen	18.30	Eucharistiefeier
Unterwilflingen	18.30	Eucharistiefeier

So. 14. April

Dritter Sonntag der Osterzeit –
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	10.30	Eucharistiefeier
Zöbingen – Pfarrk	8.30	Rosenkranzgebet
	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zipplingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
Geislingen	9.00	Eucharistiefeier
Wössingen	9.00	Eucharistiefeier
Sechtenhausen	10.30	Eucharistiefeier

Di. 16. April

Unterschneidheim	17.00	Rosenkranzgebet
	17.30	Eucharistiefeier

Do. 18. April

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
 Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**
 Zipplingen 17.30 **Eucharistiefeier**

Fr. 19. April

- Zöbingen - Pfarrhs. 19.00 **Frauenkreis**
 „Ein unvergänglicher Rosentraum“ - Wir gestalten ein Rosenarrangement: ein Strauß aus Papierrosen in einem edlen Holzgefäß mit Unterstützung durch Frau Gerner und Frau Spiller.
 Unkostenbeitrag Material und Kursgebühr: 24 €
 Voranmeldung erforderlich beim Frauenkreisteam

Sa. 20. April

- Zöbingen – Pfarrk 18.00 **Rosenkranzgebet**
 18.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

So. 21. April

Vierter Sonntag der Osterzeit –
 Welttag für geistliche Berufungen
 Kollekte: Berufe der Kirche

- Unterschneidheim 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Zipplingen 9.00 **Eucharistiefeier**
 Nordhausen 10.30 **Eucharistiefeier**
 Geislingen 10.30 **Eucharistiefeier**
 Unterwilflingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Wössingen *heute kein Gottesdienst*
 Sechtenhausen 9.00 **Eucharistiefeier**

Gottesdienste und Termine

Di. 23. April

Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 17.30 **Eucharistiefeier**

Mi. 24. April

Unterschneidheim 14.30 **Eucharistiefeier**
Im Seniorenheim Sonnengarten

Do. 25. April

Fest des Hl. Evangelist Markus

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**

Nordhausen 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 27. April

Zipplingen 10.00 **Feier der Erstkommunion**
Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk

17.30 **Rosenkranzgebet**

Nordhausen 14.00 **Feier der Erstkommunion**
Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk



So. 28. April

Fünfter Sonntag der Osterzeit –
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zöbingen – Pfarrk.	10.00	Feier der Erstkommunion Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk
	14.00	Feier der Erstkommunion Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk
Zipplingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
	15.00	Franz-Bühler-Kirchenkonzert im Rahmen der Rieser Kulturtage.
Geislingen	9.00	Eucharistiefeier
Unterwilflingen	10.30	Eucharistiefeier
Wössingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Sechtenhausen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Di. 30. April

Unterschneidheim	17.00	Rosenkranzgebet
	17.30	Eucharistiefeier

Mi. 1. Mai

Zöbingen	17.30	Feierliche Maiandacht mit dem Kirchenchor
Nordhausen	18.30	Feierliche Maiandacht
Unterwilflingen	18.30	Feierliche Maiandacht mit dem Kirchenchor

Gottesdienste und Termine

Do. 2. Mai

- | | | |
|------------------|-------|-------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 | Friedensgebet |
| Zöbingen | 18.00 | Friedensgebet |
| Zipplingen | 17.30 | Eucharistiefeier |

Fr. 3. Mai

- | | | |
|--------------------|-------|--|
| Zöbingen – Wallfk. | 19.00 | Mainandacht
gestaltet vom Frauenkreis
mit anschließendem gemütlichem Ausklang |
|--------------------|-------|--|

Sa. 4. Mai

- | | | |
|--------------------|-------|--|
| Unterschneidheim | 11.00 | Feier der Erstkommunion
Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk |
| Zöbingen – Wallfk. | 13.30 | Trauung
von Julia Karina und Christoph Kalka |
| Geislingen | 14.00 | Feier der Erstkommunion
Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk |
| Zipplingen | 17.30 | Rosenkranzgebet |



So. 5. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	10.00	Feier der Erstkommunion Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk
	14.00	Feier der Erstkommunion Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral - Bonifatiuswerk
	18.00	song4u
Zöbingen – Wallfk.	10.00	Rosenkranzgebet
	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
	18.00	Maiandacht mit dem Frauenchor Stella Maris anschl. Umtrunk und Häppchen Erlös für die Renovierung der Wallfahrtskirche
Zipplingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
	11.30	Taufe von Leo Stempfle
Nordhausen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	10.00	Maiandacht am Kreuzberg mit dem Männergesangverein
Unterwilflingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Wössingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>heute kein Gottesdienst</i>

Mo. 6. Mai

Oberschneidheim	18.30	Eucharistiefeier an den „Drei Kreuzen“; <i>bei starkem Regen entfällt der Gottesdienst</i>
Zipplingen	18.00	Bittgang nach Oberwilflingen
Unterwilflingen	18.00	Bittgang nach Oberwilflingen
Oberwilflingen	18.30	Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine

Di. 7. Mai

Oberschneidheim	17.00	Rosenkranzgebet
Zöbingen – Wallfk.	17.30	Eucharistiefeier anschl. Bittgang
Geislingen	18.00	Bittgang zur Kreuzberg-Kapelle
	18.30	Eucharistiefeier
Unterwilflingen	17.45	Bittgang zur Kreuzberg-Kapelle Geislingen

Mi. 8. Mai

Unterwilflingen	18.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion anschl. Öschprozession
Wössingen	19.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion <i>keine Öschprozession</i>

Do. 9. Mai

Christi Himmelfahrt
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	10.30	Eucharistiefeier anschl. Öschprozession
Zöbingen – Pfarrk.	8.30	Rosenkranzgebet
	9.00	Eucharistiefeier anschl. Öschprozession
Zipplingen	9.00	Eucharistiefeier <i>keine Öschprozession</i>
Nordhausen	10.30	Eucharistiefeier anschl. Öschprozession
Geislingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion anschl. Öschprozession
Sechtenhausen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion <i>keine Öschprozession</i>

Sa. 11. Mai

- | | | |
|-------------|-------|---|
| Dinkelsbühl | 14.00 | Trauung
von Ramona Thalheimer und Valentin Durm |
| Zipplingen | 17.30 | Rosenkranzgebet |
| Geislingen | 13.30 | Trauung
von Ramona Papst und Georg Joas |

So. 12. Mai

Siebter Sonntag der Osterzeit - Muttertag
Kollekte Kirchengemeinde

- | | | |
|--------------------|-------|--|
| Unterschneidheim | 10.30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion |
| | 17.00 | Maiandacht am Schlössle
mit den Erstkommunion-Familien
und der Jugendmusikkapelle |
| Zöbingen – Wallfk. | 10.00 | Rosenkranzgebet |
| | 10.30 | Eucharistiefeier |
| | 17.30 | Maiandacht
musikalisch gestaltet von
Bernd und Anna Schwarz und Marina Schmid |
| Zipplingen | 9.00 | Eucharistiefeier |
| Nordhausen | 10.30 | Open-Air-Familiengottesdienst
auf der Wiese vor dem Pfarrhaus |
| Geislingen | 9.00 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion |
| Unterwilflingen | 9.00 | Eucharistiefeier |
| Wössingen | | <i>heute kein Gottesdienst</i> |
| Sechtenhausen | | <i>heute kein Gottesdienst</i> |

Gottesdienste und Termine

Di. 14. Mai

- | | | |
|-----------------|-------|---|
| Oberschneidheim | 17.00 | Rosenkranzgebet |
| | 17.30 | Eucharistiefeier |
| Geislingen | 14.00 | Maiandacht
anschl. Seniorennachmittag im Gemeindehaus |
| Nordhausen | 17.00 | Dankgottesdienst
der Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit |

Mi. 15. Mai

- | | | |
|--------------|-------|---|
| Ush - Kirche | 19.00 | Maiandacht
gestaltet von Frauenkreis und Frauenchor, anschl.
gemütliches Beisammensein im Kindergarten |
|--------------|-------|---|

Do. 16. Mai

- | | | |
|------------------|-------|-------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 | Friedensgebet |
| Zöbingen | 18.00 | Friedensgebet |
| Nordh. - Ölberg | 18.30 | Eucharistiefeier |

Fr. 17. Mai

- | | | |
|---------------|-------|--|
| Ellrichsbronn | 19.30 | Eucharistiefeier in der Marienkapelle |
|---------------|-------|--|

Sa. 18. Mai

- | | | |
|------------|-------|------------------------|
| Zipplingen | 17.30 | Rosenkranzgebet |
|------------|-------|------------------------|

So. 19. Mai

Pfingsten
Kollekte: Renovabis

Unterschneidheim	9.00	Eucharistiefeier
Zöbingen – Pfarrk.	10.00	Rosenkranzgebet
	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zipplingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
	18.00	Maiandacht
Nordhausen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	10.30	Eucharistiefeier
Unterwilflingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Wössingen	9.00	Eucharistiefeier
Sechtenhausen	10.30	Eucharistiefeier

Mo. 20. Mai

Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche
Kollekte: Sternwallfahrt Untermarchtal

In diesem Jahr laden wir am Pfingstmontag herzlich ein, das Fest „Maria, Mutter der Kirche“ mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in unserer Wallfahrtskirche in Zöbingen zu feiern.

Zöbingen – Wallfk.	17.30	Eucharistiefeier anlässlich der Wallfahrt der Seelsorgeeinheit musik. Gestaltung: Schola Unterschneidheim anschl. Vesper-Bufferet Erlös für die Renovierung der Wallfahrtskirche
--------------------	-------	---

KONTAKT- / HILFS- / UND BERATUNGSSTELLEN

Diözesanstelle Berufe der Kirche

Collegiumsgasse 5, 72070 Tübingen, Telefon 07071/ 569 -162

Mail: berufe-der-kirche@drs.de Homepage: www.entdeck-den-roten-faden.de

Die Diözesanstelle Berufe der Kirche berät Menschen, die sich für den Beruf des Priesters, Diakons, Pastoral- oder Gemeindeferenten/in interessieren. Auf der Seite www.entdeck-den-roten-faden.de finden Sie wichtige Infos zu kirchlichen Berufen, Links und Veranstaltungshinweise. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Diözesanstelle Berufe der Kirche.

Dekanatgeschäftsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, 07361/ 59 010 Fax 59 019

Email: kathdekanat.ostalb@drs.de <http://dekanat-ostalb.drs.de>



Ehevorbereitungsseminare – Heiraten und dann?

Termine und Anmeldung im Dekanatsbüro. Seminare in Ellwangen, Aalen oder Schwäbisch Gmünd. Das Seminar zur Ehevorbereitung bietet Ihnen eine Vielzahl von Anregungen, in Ihrer Ehe Vertrauen und Liebe zu stärken, zu vertiefen und aus dem Glauben partnerschaftlich zu gestalten.

Caritas Ost-Württemberg

Caritas Aalen 07361/ 59 040

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, www.caritas-ost-wuerttemberg.de



Caritas Ellwangen 07961/ 56 97 82

Sebastiansgraben 33, 73479 Ellwangen

Kath. Jugendreferat Aalen – BDKJ-Dekanatsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12 73430 Aalen

07361/ 590 -70 FAX 07361 / 590-79



Jugendkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat sind alle eingeladen, Gottesdienste auch einmal jugendlich-anders zu erleben! Bands aus der Region sorgen für Live-Musik! In der Marienkirche in Ellwangen. Winterzeit 18.00; Sommerzeit 19.00.

Begegnungsstätte Landpastoral – Geistliches Zentrum Schöenberg

Schöenberg 40, 73479 Ellwangen
07961/ 92 49 170 -14 Fax 07961/ 92 49 170 -15
E-Mail: Landpastoral.Schoenberg@drs.de
www.landpastoral-schoenberg.de



Katholische Erwachsenenbildung Dekanat Ostalb

Weidenfelderstr. 12, 73430 Aalen, 07361/ 590 30 Fax: 590 39
E-Mail: info@keb-ostalbkreis.de www.keb-ostalbkreis.de



Wir laden alle Menschen, die Interesse an unseren Themen und Veranstaltungen haben, herzlich ein. Das Kürzel keb steht für katholische Erwachsenenbildung. Darunter verstehen wir: kreativ, engagiert, besonders, vielseitig, dialogbereit und wertorientiert. Das Programm steht online. Schauen Sie mal rein.

Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Wir sind die Dachorganisation der Erwachsenenbildung in unserer Diözese. Unsere Mitglieder machen Angebote zur Politischen Bildung, zur Familienbildung, zur Theologischen und religiösen Bildung. Es gibt Angebote für Ehrenamtliche, einige Mitglieder bieten auch berufliche Bildung und Schulabschlüsse an. Eine besondere Herausforderung stellt im Augenblick und vermutlich auf die nächsten Jahre hin die Arbeit mit und für Flüchtlinge, genauso aber auch für andere bildungsbenachteiligte Gruppen in der Gesellschaft dar. Ziel bei ist, dass eine inklusive Gesellschaft entsteht, in der Leben gelingen kann.

Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Freigasse 3, 73479 Ellwangen, Barbara Sittler, Koordination, 07961/ 96 95 432

Der Ambulante ökumenische Hospizdienst Ellwangen begleitet schwer kranke und sterbende Menschen, um ihnen ein würdiges Sterben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Auch die Unterstützung der Angehörigen, die einen sterbenden Menschen pflegen, ist Aufgabe des Hospizdienstes. Ziel ist es, die letzte Zeit des Lebens möglichst angenehm zu gestalten und den sterbenden Menschen sowie seine Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens zu unterstützen. Die Begleitungen finden zuhause, in Altenheimen, im Krankenhaus und in Einzelfällen auch im Stationären Hospiz statt. Wenn Sie eine Begleitung für Ihre Angehörigen oder nähere Informationen wünschen, dann rufen Sie uns einfach an.



Trauercafe

LICHTBLICK

An den monatlich stattfindenden Veranstaltungen können Betroffene teilnehmen, so wie sie sich gerade in Ihrer Trauer fühlen. Miteinander ins Gespräch zu kommen ist ebenso möglich, wie einfach still dabei zu sein.

Termine 2024

- 12. Januar 2024
- 09. Februar 2024
- 08. März 2024
- 12. April 2024
- 10. Mai 2024
- 14. Juni 2024
- 12. Juli 2024
- 09. August 2024
- 13. September 2024
- 11. Oktober 2024
- 08. November 2024
- 13. Dezember 2024

9.30 Uhr - 11.00 Uhr

**Speratushaus,
Freigasse 3, Ellwangen**

Veranstalter:
Ambulanter Ökumenischer
Hospizdienst Ellwangen
Es entstehen keine Kosten, eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Infos gibt es unter Telefon
0162/7641044.

Trauercafe

MITTEN IM LEBEN

Ein Angebot für Menschen,
die in der Lebensmitte Abschied von einer
nahestehenden Person nehmen mussten.

Termine 2024

13. Januar 2024
10. Februar 2024
09. März 2024
13. April 2024
11. Mai 2024
18. Juni 2024
13. Juli 2024
10. August 2024
14. September 2024
12. Oktober 2024
09. November 2024
14. Dezember 2024

15.00 Uhr - 16.30 Uhr

**Speratushaus,
Freigasse 3, Ellwangen**

Veranstalter:
Ambulanter Ökumenischer
Hospizdienst Ellwangen
Es entstehen keine Kosten, eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos gibt es unter Telefon
0162/7641044.

Terminplanung

Taufe, Hochzeit, Jubiläum, Hauseinweihung oder das Vereinsleben bietet die Möglichkeit eines Gottesdienstes. Für unsere Planung, bitten wir alle bürgerlichen und kirchlichen Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen, Gottesdienstwünsche möglich früh dem Pfarrbüro mitzuteilen, damit wir diese berücksichtigen können!

Ministranten-Stickeralbum

Wer Ministranten-Sticker sammelt, weiß: Es kommt der Zeitpunkt, zu dem die letzten fehlenden Sticker trotz Tauschaktionen nur schwer zu bekommen sind. Wer möchte kann daher 15 gut erhaltene Sticker gegen 1 neues Stickertütchen bei den Mesnerinnen und Mesnern eintauschen. Für 50 Sticker könnt ihr euch etwas aus dem „Ministranten-Vorrats-Geschenke-Schrank“ aussuchen.

Liturgische Feier zur Auflassung eines Grabes

Nach Ablauf der vorgeschriebenen Ruhezeit werden die Gräber auf unseren Friedhöfen aufgelassen; das heißt, die Grabstätte wird abgeräumt und das Grabfeld eingeebnet. Wenn Sie möchten, feiern wir gerne mit Ihnen und Ihren Angehörigen zuvor in einer kurzen ca. 15-minütigen liturgischen Feier die „Auflassung des Grabes“. Melden Sie sich zur Terminabsprache im Pfarrbüro.

Leseordnung für unsere Lektoren und für Interessierte

Die Leseordnung für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden Sie in diesem Pfarrbrief im Anschluss an „Gottesdienste und Termine“ oder im Internet:
Homepage Erzabtei Beuron: www.erzabtei-beuron.de/schott/index.php
Homepage Bibelwerk: [mhttps://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen](https://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen)

Gebetsanliegen

Es ist Brauch, in bestimmten Anliegen oder für Verstorbene ein Gebetsanliegen zu erbitten. Dieses wird in den Fürbitten der Gottesdienste, oder wenn gewünscht in Stille, gedacht. Gebetsanliegen können im Pfarrbüro aufgegeben werden.

Jahrtagstiftungen

Es ist möglich, einen sogenannten „Jahrtag“, d.h. ein jährliches Gedenken zu stiften. Die Jahrtagstiftungen sind einheitlich festgesetzt auf: 200,00 € bei einer Laufzeit von 10 Jahren und 400,00 € bei 20 Jahren. Andere Laufzeiten sind nicht möglich. Über die Stiftung wird eine Urkunde ausgestellt.

Ansichtskarten

Motive unserer Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit sind auf Grußkarten zu sehen. Die Karten können im Pfarrbüro erworben werden. Spende für Karte incl. Umschlag je nach Größe oder Set: 1,50 € - 3,00 €.

Holzkreuze und Gebetswürfel

Im Pfarrbüro werden Holzkreuze (11 cm, 15 cm, 20 cm) mit verschiedenen gedruckten Motiven und Gebetswürfel zum Kauf angeboten. Kreuz klein 3,00 €, Kreuz groß 5,00 €, Gebetswürfel 5,00 €.

GOTTESLOB – das Gebet- und Gesangbuch

Wer ein Gotteslob kaufen will kann sich im Pfarrbüro die Ansichtsexemplare anschauen; einige Ausgaben haben wir vorrätig. Wenn Sie Ihr Gotteslob im Internet oder im Buchhandel bestellen, müssen Sie auf die Ausgabe mit dem Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart achten.

BIBEL-Ausgaben

Eine Auswahl an Bibel-Ausgaben der neuen Einheitsübersetzung steht im Pfarrbüro zum Verkauf bereit. Wenn Sie eine Bibel als Geschenk oder für das persönliche Bibellesen erwerben möchten, kommen Sie gerne vorbei.

Sammelstelle

Pfarrbüro und Kindergärten

Wir sammeln für karitative Zwecke:

- Briefmarken aller Länder, neu oder gebraucht
- Münzen und Banknoten aller Länder, auch nicht mehr geltende Währungen
- Brillen mit Gläsern
- Ausgediente Handys
- Druckerpatronen und Tonerkartuschen

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes.



Krankenhaus – und nun?

Unsere Krankenhauseelsorger/innen besuchen Sie, Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannte, und alle, denen ein Gespräch oder ein ermutigendes Wort guttut. Selbstverständlich behandeln wir alles vertraulich. Die Krankensalbung und die Krankenkommunion werden als sakramentale Stärkung gerne gespendet. Sie erreichen die Krankenhauseelsorger/innen:

Ellwangen	St. Anna-Virngrundklinik Schwester Theresia Dauser, Tel. 07961/ 881 – 6779
Aalen	Ostalbkrlinikum Pastoralreferentin Karin Fritscher, Tel. 07361/ 55 3155
Schw. Gmünd	Stauferklinikum Pastoralreferent Benedikt Maier, Tel. Telefon 07171/ 70 13 031
Nördlingen	Stiftungskrankenhaus Kath. Pfarramt St. Salvator, Tel.: 09081/ 29 370 Kath. Pfarramt St. Josef, Tel.: 09081/ 80 50 640

Krankenbesuche – Krankenkommunion – Krankensalbung

Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Seelsorgeeinheit kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die Krankenkommunion zu feiern oder Ihnen die Krankensalbung zu spenden. Die Krankensalbung ist zur Stärkung bestimmt für Menschen, die sich wegen Krankheit oder Alter in angegriffenem Gesundheitszustand befinden. Das Sakrament kann wiederholt empfangen werden.

Krankenkommunion durch Angehörige

Zu den Grundaufgaben der Kirche gehört die Sorge für die Kranken. Wir ermöglichen dies und bringen den Kranken die Kommunion. Es gibt auch die Möglichkeit, dass Angehörige ihren Kranken die Kommunion mit nach Hause bringen, nachdem sie selbst einen Gottesdienst mitgefeiert haben. Geben Sie telefonisch im Pfarrbüro Bescheid, wann Sie die Kommunion mitnehmen möchten. Sie können diese dann direkt nach dem Gottesdienst am Altar abholen.



Solidargemeinschaft MEHRWERT – vom Kleinkind bis ins hohe Alter

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Kirchgasse 32, ☎ 07966 385
mehrwert@se-unterschneidheim.de



Mitgliedschaft

Die Solidargemeinschaft MEHRWERT unterstützt Kranke, Hilfs- und Pflegebedürftige, Familien oder Alleinstehende. Bei Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich gerne an unser Pfarrbüro: 07966 385.

Nachbarschaftshilfe

Einkäufe erledigen, Medikamente in der Apotheke besorgen oder mit dem Hund nach draußen gehen. Dort, wo Sie Hilfe brauchen möchten wir für Sie da sein. Unsere Nachbarschaftshilfe erreichen sie über das Pfarrbüro: 07966 385.

Fahrdienst

Nutzen Sie unsere Fahrdienste durch Ehrenamtliche in sozialen Angelegenheiten (Einkauf, Arztbesuch, Heilbehandlung...) für Fahrten, die nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden können. Für Fahrdienste wenden Sie sich bitte an Gebhard Rinn: 07966 31 69 20.

Mittagessen

Am zweiten Dienstag jeden Monats laden wir um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal des Kindergartens, Tannhäuser Str. 8 in Unterschneidheim ein. Alle, die gerne in geselliger Runde miteinander essen möchten, sind herzlich willkommen. Das Mittagessen kostet 8,- €. Eine Anmeldung ist immer erforderlich. Anmeldung bei Bianca Münder Tel. 07966/ 80 06 04.

Abhol- und Bringdienst ist möglich: für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder 3,00 €. Bitte bei der Anmeldung auch den Abholdienst benennen. Wir freuen uns auf Sie! Unsere nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem kommunalen Amtsblatt!

Bummel-Fahrt

Regelmäßig und auf Nachfrage machen wir mit unserem MEHRWERT-Bus eine Bummel-Fahrt in das Einkaufszentrum Neunheim. Für Mitglieder ist diese Fahrt kostenlos; für Nichtmitglieder beträgt die Spendenbeteiligung 5,00 €. Abfahrt um 10.30 Uhr am Kindergarten Unterschneidheim; unser Fahrdienst holt Sie gerne zuhause ab. Rückfahrt nach Absprache. Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Gebhard Rinn: 07966/ 31 69 20. Sie können gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienste
FÜR FAMILIEN

Palmsonntag, 24.03.24

09:00 Uhr - Zipplingen

**Segnung des Osterbrunnens am
Marktplatz und Palmweihe,
anschließende Prozession zum
Gottesdienst in der Pfarrkirche.**

Karfreitag

10:00 Uhr - Zöbingen Pfarrkirche

09:30 Uhr - Unterwilflingen Pfarrkirche

Kreuzweg für Kinder

Karsamstag

18:00 Uhr - Geislingen

18:00 Uhr - Zipplingen

Kinderosternacht mit

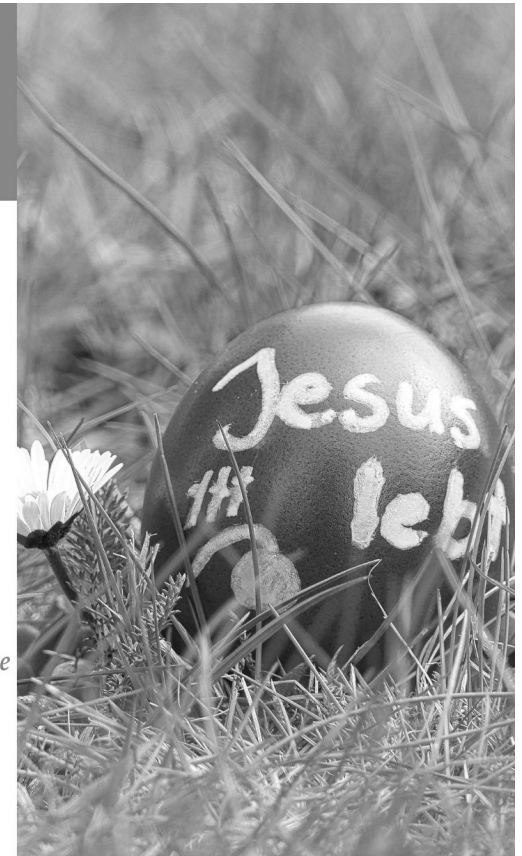
Kommunion

Ostermontag

10:30 Uhr - Unterschneidheim

Familiengottesdienst mit

Ostereiersuche



Ostern 2024

**KAR- UND OSTERTAGE
FÜR FAMILIEN**



SEELSORGEEINHEIT
UNTERSCHNEIDHEIM

EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN JUGENDKREUZWEG

Wann: Karfreitag,
29.03.2024,
um 9:00 Uhr
Wo: St. Vitus Kirche,
Nordhausen
Thema: Dein POV
Dein Point Of View



GESTALTET VON NERAJA

Wir freuen
uns auf EUCH!



Sankt Vitus
Nordhausen

Dreiklang zu Ostern

GRÜNDONNERSTAG, 28.03.2024

Feier des letzten Abendmahls



Gemeinsamer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit,
um **19:00 Uhr**, in der **Pfarrkirche St. Martin in Zipplingen**,
mit anschließender Ölbergandacht.

KARFREITAG, 29.03.2024

Feier vom Leiden und Sterben Jesu



Gottesdienste in den jeweiligen Gemeinden:

14:00 Uhr:

St. Martin, Zipplingen
St. Vitus, Nordhausen
St. Nikolaus, Geislingen

16:00 Uhr:

St. Peter & Paul, Unterschneidheim
St. Mauritius, Zöbingen
St. Andreas, Unterwilflingen

OSTERNACHT, 30.03.2024 / 31.03.2024

Feier der Osternacht



Gottesdienste in den jeweiligen Gemeinden:

20:00 Uhr:

St. Mauritius, Zöbingen
St. Vitus, Nordhausen
St. Andreas, Unterwilflingen

6:00 Uhr:

St. Peter & Paul, Unterschneidheim
! Achtung: Zeitumstellung, Sommerzeit !



Seelsorgeeinheit
Unterschneidheim



 Familienzentren

für Kinder
von 2 - 8 Jahren



Ines Rieck

Madame Märchen erzählt...

Donnerstag, 04.04.24
15.00 Uhr & 16.00 Uhr
"Das Rübchen" 

Wo: Pfarrhaus, Kirchenstraße 14,
73485 USH-Zöbingen

Donnerstag, 18.04.24
15.00 Uhr & 16.00 Uhr
"Der vergessliche Malermeister" 

Wo: Dorfgemeinschaftshaus, Krautgarten 12
73485 USH-Unterwilflingen

Eintritt:
4,- €
pro Kind 

Anmeldung spätestens zwei Tage vorher
per E-Mail unter:
anmeldung.familienzentrum@web.de

Unterschneidheim
Zippelingen Nordhausen
 Familienzentren



Kursangebot:
Beginn 09.04.24

Spielend leicht durch die Vorschule mit Mentaltraining für Vorschulkinder

- Ist mein Kind bereit für die Schule?
- Was, wenn die Schule mein Kind überfordert?
- Wie kann ich mein Kind unterstützen?

mit Sarah Eckhof
(Mental- und Resilienztrainerin)

Immer mehr Eltern haben gemischte Gefühle, wenn es um den Schulstart des eigenen Kindes geht.

Was wäre, wenn wir schon präventiv die Kinder so vorbereiten könnten, dass sie von Anfang an alles haben was sie brauchen um gut lernen zu können?

Der Schlüssel liegt in unserem Gehirn. Wie der Schulranzen zum Schulstart mit allem nötigen ausgestattet ist, stiften wir unsere Kinder durch das Mentaltraining mit allem aus, was sie brauchen um gut und stressfrei lernen zu können.

Wo? In der "Alten Schule" in Geislingen (Flurstraße 14)

Kursstart:
ab 09.04.24 jeden Dienstag

Uhrzeit:
Kurs 1: 15:00 Uhr - 15:45 Uhr
Kurs 2: 16:00 Uhr - 16:45 Uhr

Anmeldegebühren:
8 Einheiten: 52,- Euro

**ANMELDUNG BIS 02.04.24 PER E-MAIL UNTER:
ANMELDUNG.FAMILIENZENTRUM@WEB.DE**



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

ERSTE HILFE KURS FÜR KINDER

ABENTEUER HELFEN

Kurs 1
Kinder von 6 - 10 Jahren:
Samstag, 20.04.24 von 9 - 15 Uhr

Kurs 2
Kinder von 11 - 15 Jahren:
Samstag, 23.03.24 von 9 - 15 Uhr
(Gilt nicht für den Führerschein!)

Wo:
Sozialzentrum
Unterschneidheim
(Franz-Bühler-Straße 2)

Kosten:
20,- Euro pro Person

 Familienzentren

Anmeldung & nähere Infos per E-Mail unter:
anmeldung.familienzentrum@web.de

Wir brauchen Sie!



Seelsorgeeinheit
Unterschneidheim

Zur Unterstützung suchen wir **weitere Ehrenamtliche**, die Freude an folgenden Diensten haben:

- **Lektor:in**
- **Kommunion-
helfer:in**
- **Wort-Gottes-
Feier-Leiter:in**

Haben Sie
Lust,
die Gemeinde
aktiv
mitzugestalten?

Ein Infotreffen
findet am
Mittwoch,
17.04.2024,
um **19:00 Uhr,**
im **Gemeindehaus
Nordhausen**
(ehem. Pfarrhaus),
**Nordhäuser
Kirchgasse 7,**
statt.

Pfarrer Antonelli freut sich auf viele Interessierte!

Melden Sie sich einfach

per Mail: antonelli@se-unterschneidheim.de

oder per Telefon: 385 bei ihm.

Wir freuen uns
auf Sie!



MÄNNERVESPER

Gemütlich zu Abend essen und
nebenbei dem Vortrag lauschen

VOM ABSEITS INS LEBEN

Ein Vortrag über Tore, Titel,
Tiefpunkte und wahren Glück...

**FREITAG,
13.09.2024
19 UHR**

GASTHAUS ZUM KREUZ
KRUMME GASSE 22
73485 NORDHAUSEN

**MIT
MICHAEL STAHL**
Außenseiter - Bodyguard - Herzenskämpfer

Anmeldung bis 31.08.2024 unter:
anmeldung.familienzentrum@web.de

 Familienzentren

Erstkommunionaktion 2024 - "Du gehst mit!"

Im Mittelpunkt steht die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium (Kapitel 24, Verse 13-35) berichtet wird. Die Erzählung zeigt, auf welche Weise man dem Auferstandenen heute begegnen kann. Im Hören auf sein Wort, in der Feier der Eucharistie und in der Gemeinschaft dürfen wir spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit – egal, wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag. Die Erzählung macht aber auch deutlich, dass in allen Lebensfragen Menschen nötig sind, die uns den Sinn der Schrift erschließen und ein "brennendes Herz" haben. '

Zur Feier der Erstkommunion laden wir alle herzlich ein. Wir feiern die Gottesdienste in kleinen Gruppen, damit auch die Gemeinde Platz findet, mitzufeiern. Kommen Sie und nehmen Sie an der Feier der Erstkommunion teil! Wir freuen uns auf Sie!

Zipplingen

Samstag, 27. April um 10.00 Uhr - 2 Familien aus Zipplingen
1 Familie aus Unterwilflingen
1 Familie aus Wössingen

Nordhausen

Samstag, 27. April um 14.00 Uhr - 5 Familien

Zöbingen

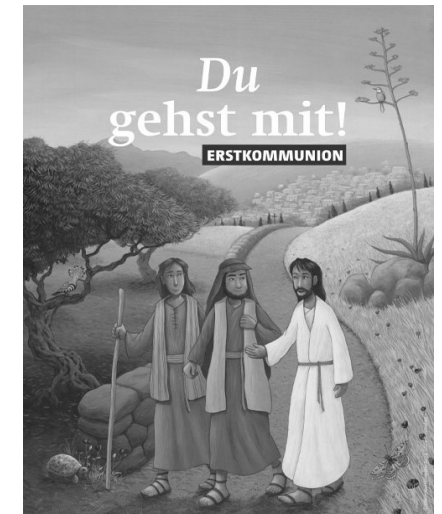
Sonntag, 28. April um 10.00 Uhr - 6 Familien
Sonntag, 28. April um 14.00 Uhr - 5 Familien

Geislingen

Samstag, 4. Mai um 11.00 Uhr - 4 Familien

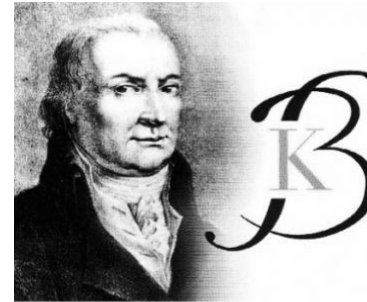
Unterschneidheim

Samstag, 4. Mai um 11.00 Uhr - 7 Familien
Sonntag, 5. Mai um 10.00 Uhr - 8 Familien
Sonntag, 5. Mai um 14.00 Uhr - 8 Familien



Unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir einen schönen Tag mit lieben Menschen und schönen Geschenken!

Danke allen, die mit Familienreferentin Carolin Steidle die Kinder auf diesen Tag vorbereitet haben!



KULTURSTIFTUNG FRANZ BÜHLER

Szenen aus dem Ries mit Musik von Franz Bühler (1760-1823)

Wiederentdeckte Musik von Franz Bühler im Originalklang um 1800 steht auf dem Programm des Konzerts in der zu neuem Glanz erstandenen Barockkirche St. Martin in Zipplingen. Mit dem international besetzten Arsarius Consort auf historischen Instrumenten singen die Solisten Dr. Robert Crowe (männlicher Sopran), Agata Kowalik (Sopran), Christina Belau (Mezzosopran/Alt) und die beiden Knabensoprane Vincent Höhn und Florian Matschak aus dem Wiesbadener Knabenchor.

Das Programm bietet Kirchenmusik zum anbrechenden Marienmonat von Antonio Rosetti und weiteren wiederentdeckten Meistern unserer Region sowie Werke von Franz Bühler, die er in seiner Zeit als Benediktinerpater im Kloster Heilig Kreuz zu Donauwörth geschaffen hat.

Mit dem Konzert soll in die Zeit des 18. Jahrhunderts entführt werden, als der in Unterschneidheim geborene Mozartzeitgenosse als Dorfjunge im ländlichen Ries aufgewachsen ist. Weil er neben ansprechender Kirchenmusik auch amüsante Musik geschrieben hat, die das Landleben ins Visier nimmt, kommen auch Stücke aus seinen heiteren Singspielen zur Aufführung. Denn diese sind der eigentliche Ursprung für seine spätere Berühmtheit.

Sonntag, 28. April 2024
Barockkirche St. Martin Zipplingen

Kirchenweg 3,
73485 Unterschneidheim-Zipplingen

Beginn: 15:00 Uhr
Öffnung der Kirche 14:30 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten



FAMILIENZENTREN - Familien im Zentrum

Ein Familienzentrum, das am Kindergartenstandort bereits den Förderauftrag einer Kindertagesstätte zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern leistet, zeichnet sich dadurch aus, dass unterschiedliche fachliche Perspektiven und Fähigkeiten zugunsten der Familien gebündelt und miteinander vernetzt sind. Damit leistet ein Familienzentrum ergänzend zu Aufgaben einer Kindertagesstätte eine präventive Familienförderung und schafft Angebote der Begegnung, Begleitung, Bildung und Beratung von Familien.

Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Erziehungs- und Familienkompetenz und bieten einen Rahmen für die Unterstützung der Familien im Alltag. Deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde (Familien-Pastoral), Caritas (Familien-Beratung) und keb = katholische Erwachsenenbildung (Familien-Bildung) eine bewährte und unverzichtbare Grundvoraussetzung und ein wichtiger Beitrag zu einer erkennbaren Profilbildung für Familienzentren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geworden.

Zum Team unserer Familienzentren gehören

Carolyn Steidle, Familienreferentin

Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7
☎ 07966 / 80 38 13 @ steidle@se-unterschneidheim.de

Stefanie Hoffmann, Koordinatorin Familienzentren

Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7
☎ 07966 / 80 38 13 @ hoffmann@se-unterschneidheim.de

Carina Müller, Koordinatorin Familienzentren

Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7
☎ 07966 / 80 38 13 @ mueller@se-unterschneidheim.de

Nadine Röhrle, Koordinatorin Familienzentren

Büro im Kindergarten Unterschneidheim, Tannhäuser Str. 8
☎ 07966 / 471 @ roehrle@se-unterschneidheim.de

Andrea Frankenreiter, Leitung Kindergarten St. Maria Unterschneidheim

☎ 07966/ 471 @ kiga-st.maria-ush@gmx.de

Laura Rettenemeier, Leitung Kindergarten St. Martin Unterschneidheim-Zipplingen

☎ 07966/ 24 79 @ kiga-zipplingen@gmx.de

Sofia Pfeilmeier, Leitung Kindergarten St. Vitus Unterschneidheim-Nordhausen

☎ 07966/ 23 05 @ kiga.nordhausen@gmail.com

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

in kirchlicher Trägerschaft der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

Pfarrbüro Pfarrer Francesco Antonelli
Kirchgasse 32, 73485 Unterschneidheim
☎ 07966/ 385 @ antonelli@se-unterschneidheim.de

Kindergarten St. Maria in Unterschneidheim

Kindergarten St. Martin in Ziplingen

Kindergarten St. Vitus in Nordhausen

in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterschneidheim

Gemeindeverwaltung
Katharina Lindenmeier
Ziegelhütte 25, 73485 Unterschneidheim
☎ 07966/ 181-21 @ lindenmeier@unterschneidheim.de

Zöbingen

Kindergarten Zöbingen
Leiterin Sonja Strobel
Tulpenstraße 25
☎ 07966/ 569 @ kiga.zoebingen@gmx.de

Unterwilflingen

Kinderkrippe Unterschneidheim
Leitung Bianca Brunk
Krautgarten 12 (Dorfgemeinschaftshaus)
☎ 07966/ 363

Aus dem Leitbild unserer Kindertageseinrichtungen

„Die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit und die Kommune Unterschneidheim nehmen als Träger von Kindertagesstätten den Bildungsauftrag als eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Sie schaffen die Voraussetzungen für den Betrieb von Bildungseinrichtungen und schenken durch ihre Einrichtungen Kindern besondere Aufmerksamkeit. In gemeinsam verantworteter Erziehungspartnerschaft stellen sich Träger, Erzieherinnen und Eltern den Herausforderungen der Zeit, arbeiten fruchtbar zusammen und begleiten Kinder auf ihrem individuellen Weg. Unser Leitbild ist Grundlage, Orientierung und Ziel der täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen. Vor Ort aber werden die Kinder dieses Leitbild täglich neu mit Leben füllen.“



St. Maria Kath. Kindergarten Unterschneidheim



Beschützt Gemeinschaft erleben

Kasperle im Kindergarten St. Maria

Wir hatten im Kindergarten einen besonderen Gast zu Besuch. Kasperle war da, und aus unserem Forscherlabor wurde für einen ganzen Vormittag ein richtiges Theater.

Eine Mutter nahm sich den Vormittag Zeit, plante das Theater, studierte das Stück ein und führte es mehrmals auf. Das große Highlight war der Besuch der

Donautaler Märchenbühne am 4. März. Dies wurde vom Erlös der Martinsfeier den Kindern ermöglicht.



Faschingszeit im Kindergarten

Die intensive Faschingszeit fand bei uns 6. bis 13. Februar statt. Mit Kostümen und verschiedenen Stationen wurden die Tage abwechslungsreich, bunt und spannend gestaltet. Am ersten Tag bestand die Möglichkeit morgens in der Igelgruppe Schokofrüchte zu machen und zu essen. Mittags machten wir eine große Polonaise mit allen drei Gruppen zum Turnraum. Dort angekommen, führte jede Gruppe einen Tanz vor. Anschließend fand noch eine Party statt.





Am zweiten Tag war das Frauenfrühstück bei uns zu Gast, bei welchem die Vorschüler Tänze vom Vortag vorführten. Am Gumpen-Donnerstag frühstückten die Kinder mit ihren Erziehern in den Gruppen. Es gab ein paar besondere Leckereien. Anschließend machten wir nochmals eine große Polonaise zum Turnraum, wo uns die Bendelnarren besuchten und gemeinsam gefeiert wurde.

Am vierten Tag besuchten uns die Mädels der Garde und traten im Turnraum auf. Danach fand eine umfangreiche Modenschau statt. Am Rosenmontag wurden Wettspiele angeboten und am Faschingsdienstag gab es ein Kino zum Ausklang.

Fastenzeit bei uns in der Einrichtung

Wir nähern uns langsam der Osterzeit. Bei uns im Kindergarten werden in dieser Zeit kreative Beschäftigungen angeboten. Im Atelier wurden Eier gestaltet. Im Bauraum wurde etwas passendes an der Werkbank hergestellt. Das Forscherlabor beschäftigte sich mit dem Experiment „Vom Ei zum Küken“. Hierfür wurden ab dem 29. Februar ein Brutkasten mit Eiern darin im Kindergarten aufgestellt. Das Thema Ei und Küken wird anhand eines Sachgesprächs im Kindergarten thematisiert, während die Eier etwa 21 Tage ausgebrütet werden. Wir beobachteten die Eier jeden Tag und kümmerten uns um sie, bis die Küken schließlich geschlüpft sind.

Am Samstag, den 2. März ging es bei der Familien-aktion sportlich zu. Bewegung hält fit und so konnten sich die Familien beim Stationen-Parcours austoben und ihre Fitness testen.

Das Team des Kindergartens St. Maria wünscht allen frohe Ostern und eine schöne Osterzeit.



Faschingszeit im Kindergarten

Laute Partymusik, Besuch vom Kasperle, glitzerndes Discolicht und viel Schminke... das sind die Zutaten für eine Faschingsparty im Kindergarten.



In unserm Kindergarten war ganz schön was los. Unter dem Motto: "Jetzt kommen die lustigen Tage" haben wir mit den Kindern Fasching gefeiert. Die Erzieherinnen haben sich kräftig ins Zeug gelegt und mit Stopp-tanz, Topfschlagen, Kinderschminken, Polonaise und einer Kostüm-Modenschau mit allen kleinen und großen Faschingsfans eine unvergessliche Woche erlebt.

Mit viel Tanz zur Faschingsmusik, sind wir am Donnerstag in unsere Faschingsfeier gestartet. Unser Malzimmer wurde kurzer Hand in ein Faschingszimmer verwandelt. Nach dem sehr leckeren Vesper, mit Pizzawecken, Kuchen, Obst und Gemüse ging es in die Turnhalle zum Abschluss.





Der Frühling steht unmittelbar bevor und mit ihm erwacht die Natur immer mehr zu neuem Leben. Es wird wärmer, die Tage werden länger und der Kindergartenalltag verlagert sich nach Draußen. Die Kinder genießen diese Zeit des Frühlings im Freien sehr und beobachten fasziniert die Veränderungen in der Natur.

Wir werden unseren Garten als Lebensraum beobachten, neue Lieder und Spiele kennenlernen, spazieren gehen uns natürlich auf das Osterfest vorbereiten und künstlerisch kreativ werden,

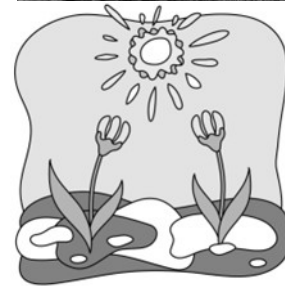


Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Frühlingszeit mit den Kindern.
Ihr Kindergarten-Team



Ostervorbereitungen

Nach dem Fasching, begaben wir uns in eine neue ruhigere Zeit, die Zeit des Fastens und der Vorbereitung auf Ostern.



Dies bietet Gelegenheit, den Kindern Lebensinhalte zu vermitteln und den christlichen Glauben zu wecken. Das Vertiefen durch Lieder und Geschichten in der Fastenzeit ist eine gute Möglichkeit, den Kindern diese Zeit näher zu bringen.



Um die 40 Tage bis Ostern zu gehen, hat jede Gruppe einen Fastenweg erstellt. So wurde uns eine greifbare Möglichkeit gegeben, um die Fastenzeit zu verstehen und lebensnah zu gestalten. Den Abschluss der Fastenzeit feiern wir mit dem Osterfest. Dieses beinhaltet immer ein Osterfrühstück, die Osternestsuche und die Auferstehungsgeschichte.



Ausblick auf die kommende Zeit

Frühlingsfest

Direkt im Anschluss dürfen sich die Kinder bereits auf das nächste Highlight im Kindergarten freuen, denn am 18.04.2024 findet unser Frühlingsfest statt. Hierzu sind die Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Vatertagsaktion



In diesem Jahr haben wir eine Vater-Kind-Aktion geplant. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag. Nähere Informationen hierzu folgen.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit, das Erwachen des Frühlings und genießen das Spielen an der frischen Luft. Hierzu zählen Spaziergänge, Gestaltungsarbeiten, Musik und Tanz sowie unzählige Bilderbuchbetrachtungen um die Neugier der Kinder zu wecken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches und gesegnetes Osterfest.
Ihr Team vom Kindergarten St. Vitus Nordhausen



Aus den Kirchengemeinden

	KIRCHENGEMEINDE ST. PETER U. PAUL UNTERSCHNEIDHEIM 1.350 Katholiken KAPELLE ST. NIKOLAUS VON TOLENTINO OBERSCHNEIDHEIM													
<table> <tr> <td>Gewählter Vorsitzender:</td> <td>Klaus Schenk</td> <td>80 01 65</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Bianca Münder</td> <td>80 06 04</td> </tr> <tr> <td>Mesner Pfarrkirche:</td> <td>Christine und Wolfgang Kohnle</td> <td>14 71</td> </tr> <tr> <td>Mesner Kapelle:</td> <td>Dominik Geiger</td> <td>788</td> </tr> </table>			Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65	Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04	Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71	Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788
Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65												
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04												
Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71												
Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788												



Oberschneidheim

Vom 1. April bis zum 31. Oktober ist die Kapelle täglich geöffnet.



Maiandacht mit den Erstkommunionfamilien am Schlössle

Am Muttertag, Sonntag, den 14. Mai feiern wir um 17.00 Uhr eine Maiandacht an der Lourdes-Grotte im Innenhof des Unterschneidheimer Schlössles. Bei Regen weichen wir in die Kirche aus. Mit den Erstkommunionfamilien freuen wir uns über viele Teilnehmer!

	KIRCHENGEMEINDE ST. MAURITIUS ZÖBINGEN 860 Katholiken WALLFAHRTSKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT										
<table> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Dr. Julia Beck</td> <td>25 96</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Bianca Münder</td> <td>80 06 04</td> </tr> <tr> <td>Mesner:</td> <td>Christine und Wolfgang Kohnle</td> <td>14 71</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96	Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04	Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71
Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96									
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04									
Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71									

Frauenkreis

Liebe Frauen, unsere Veranstaltungen wecken hoffentlich Euer Interesse, sodass wir Euch zahlreich begrüßen können. Die Abende bieten immer Platz für geselliges Miteinander. Wir laden Euch herzlich ein, teilzunehmen und freuen uns auf Euch. Nähere Infos werden im Amtsblatt bekanntgegeben; für Ideen, Anregungen und Mithilfe sind wir dankbar: Andrea Kautz 80 24 16, Anita Botschek 34 66 999, Rita Gloning 80 24 24 oder per E-Mail: frauenkreis.zoebingen@gmx.de.



Freitag, 19. April um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Zöbingen

„Ein unvergänglicher Rosentraum“ - Wir gestalten ein zeitloses Rosenarrangement: ein selbstgemachter Strauß aus Papierrosen in einem edlen Holzgefäß mit Unterstützung durch Frau Gerner und Frau Spiller. Unkostenbeitrag Material und Kursgebühr: 24 €. Voranmeldung erforderlich.

Freitag 3. Mai um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche

Maiandacht, anschließend gemütlicher Ausklang



**KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN
ZIPPLINGEN**

485 Katholiken

KGR-Vertretung: Carmen Humpf, Hermann Lemmermeyer,
Josef Roder

Kirchenpflegerin: Sonja Schreitmüller 80 01 11

Mesnerin: Maria Gerstmeier 80 05 86



**KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS
GEISLINGEN**

270 Katholiken

**HEILIG KREUZ KAPELLE UND
LOURDES-GROTTE AM KREUZBERG**



Gewählte Vorsitzende: Elvira Degginger 80 09 93

Kirchenpflegerin: Jutta Feil 80 21 90

Mesner-Team: Gabriele Meier 431

Waltraud Eichberger 14 46

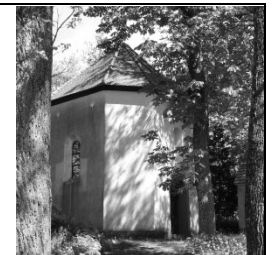
Bettina Merz 80 21 23



**KIRCHENGEMEINDE ST. VITUS
NORDHAUSEN**

330 Katholiken

ÖLBERGKAPELLE



Gewählte Vorsitzende:	Annika Michel	23 06
Kirchenpflegerin:	Irmgard Uhl	23 51
Mesner Pfarrkirche:	Anton Michel	23 06
Mesner Kapelle:	Agnes und Helmut Christ	23 38

Ölbergkapelle

Die Ölbergkapelle ist in der Karwoche täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr zum Besuch und Gebet geöffnet. Danach bis Ende September an den Sonn- und Feiertagen und an den Abendgottesdiensten am Donnerstag.

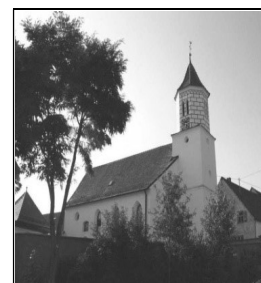
Erste Narrenmesse in der Seelsorgeeinheit

Am 13. Februar fand die erste „Narren-Messe“ der Seelsorgeeinheit in der St. Vitus Kirche in Nordhausen statt. Nach der Teilnahme am Ellwanger Faschingsumzug kamen die Riasrandgugga Geislingen direkt zum Gottesdienst. Bereits zum Einzug mit Pfarrer Antonelli und den Ministranten sorgten sie mit dem Lied Hulapalu für eine überragende Stimmung.

Pfarrer Antonelli begrüßte die zahlreichen kostümierten Kirchenbesucher zu seiner persönlich ersten Narrenmesse. Auch die Bendl-Narra aus Unterschneidheim waren mit von der Partie und trugen zu einem lebendigen Gottesdienst bei. Die Nordhäuser Kinder haben den Gottesdienst mitgestaltet. Zum Vaterunser lud Pfarrer Antonelli alle Kinder ein nach vorne zum Altar zu kommen, um gemeinsam zu beten. Nach dem anschließenden Luftschlangen-Segen ging es stimmungsvoll mit der Guggenmusik zu Käser's Kehraus.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Antonelli, Pfarrer Paul und den Kindern für die tolle Gestaltung des Gottesdienstes. Vielen Dank auch den Riasrandgugga für die musikalische Begleitung und dem „Gasthaus zum Kreuz“ Nordhausen für die gute Bewirtung.

Das Familienkirchenteam Nordhausen



KIRCHENGEMEINDE ST. BONIFATIUS - WÖSSINGEN

80 Katholiken

Gewählte Vorsitzende:	Monika Schneider	24 74
Kirchenpfleger:	Wolfgang Sienz	80 26 86
Mesner-Team:	Wolfgang Sienz	80 26 86
	Peter Sienz	22 64
	Hubert Bawidamann	80 07 92
	Gerhard Joas	



KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS – SECHTENHAUSEN

60 Katholiken

Gewählter Vorsitzender:	Josef Geiß	28 83
Kirchenpfleger:		
Mesner-Team:	Marianne Schlosser	23 11
	Elisabeth Lemmermeyer	703

KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS UNTERWILFLINGEN 265 Katholiken		
		
PFARRKIRCHE ST. ANDREAS	KAPELLE MARIA HILF UNTERWILFLINGEN	KAPELLE ST. LEONHARD OBERWILFLINGEN
Gewählte Vorsitzende:	Christine Jaumann	80 22 48
Kirchenpflegerin:	Sonja Schreitmüller	80 01 11
Mesnerin:	Manuela Joas	80 01 94

Ehrungen und Verabschiedung

Am Freitag, 26. Januar hat der Kirchengemeinderat Unterwilflingen alle ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Mitarbeitertreffen eingeladen. In gemütlicher Runde begrüßte die Vorsitzende Christine Jaumann die zahlreichen Gäste. Nach einer reichhaltigen Brotzeit dankte auch Herr Pfarrer Antonelli allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Kirchengemeinde Unterwilflingen. Ein herzliches „Vergelts Gott“ und ein großes Dankeschön für ehrenvolle treue Dienste und große Unterstützung für die Kirchengemeinde ergingen an:

Petra Rauwolf für 20-jährigen Dienst
als Kommunionhelferin

Anneliese Merkle für 20-jährigen
Dienst als Kommunionhelferin

Thomas Seifert für 20-jährigen Dienst
als Organist

Franz Wolf für 10-jährigen Dienst als
Wort-Gottes-Feier-Leiter

Rosa Stark für über 40-jährigen Dienst
der Reinigung der Leonhardskapelle;
Frau Stark wurde auf eigenen Wunsch
aus diesem Dienst verabschiedet



(Klein-)Kinderkirche in Unterwilflingen am 18.02.2024

Am Sonntagmorgen, dem 18. Februar waren alle Familien mit (Klein-)Kindern der Seelsorgeeinheit ins Dorfgemeinschaftshaus nach Unterwilflingen eingeladen, um mit uns Kinderkirche zum Thema „Der gute Hirte“ zu feiern. Wir haben gemeinsam gesungen, gebetet und das kleine Schaf „Wolly“ wieder zu seinem Hirten gebracht.



Dabei erfuhren wir: So wie der gute Hirte sich um ein einzelnes Schaf sorgt, so wichtig sind auch wir für Gott.

Am Ende durfte jedes Kind sein eigenes Schäfchen mit Fingerfarben gestalten und nach Hause nehmen. Für die Großen und Kleinen gab's noch Kaffee und Getränke, Gebäck und schöne Unterhaltungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Das Kinderkirche-Team Unterwilflingen



Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum
vom 19. Mai – 21. Juli 2024

Bitte reichen Sie Ihre Termine, Beiträge und Hinweise rechtzeitig bis zum
Redaktionsschluss am 15. April im Pfarrbüro ein.

Herausgeber: Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim
Druckerei: Wolfgang Pfeiler, Dambacher Str. 9, 73495 Stöttlen-Niederroden
druckereipfeiler@t-online.de

Titelbild: Motiv 8441, Im Zeichen des Lichts, Christel Holl
© Beuroner Kunstverlag, www.klosterkunst.de

**ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN
DES PFARRBÜROS DER SEELSORGEEINHEIT**

Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb dieser öffentlichen Bürozeiten können Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns per E-Mail erreichen; wir rufen Sie zurück.

Vom 2. – 8. April ist unser Büro geschlossen!



**BÜRO UNTERSCHNEIDHEIM
Kirchgasse 32**

Renate Bühler Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
Christine Handschuh Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
Francesco Antonelli , Pfarrer antonelli@se-unterschneidheim.de	385 0160 96 62 09 22
Helmut Kaufmann , Diakon i. Z. kaufmann@se-unterschneidheim.de	80 08 98

**BÜRO NORDHAUSEN
Nordhäuser Kirchgasse 7**

Hans-Christian Richter , Pastoralreferent richter@se-unterschneidheim.de	80 38 20 0163 29 26 622
Carolin Steidle , Familienreferentin steidle@se-unterschneidheim.de	80 38 13

